

Bekanntmachung.

Vom 7. d. Mts. ab befindet sich das Bureau und die Kasse der Städtischen Wasserleitung mit mehr Huten Nr. 1, foudern Rathhausgasse Nr. 1 im 2ten Obergeschosse.

Konkursverfahren.

Nach dem Vermögen der Handelstau Pauline Schmieber geb. Wogentzen in Halle a/S., Freiwerthstraße 10, wird heute, am 4. April 1885, Vormittags 9 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Licitacion.

Die zum Neubau einer Kreis-Canalce von Wöllberg nach Würmlitz erforderliche Lieferung von Material nebst dessen Anfuhr und zwar 700 cbm Plattensteine vom Petersberg anzufahren, 1523 Plattensteine, aus der Saale anzufahren.

Submission.

Die Verdingung der Lieferung von 109 Mts. Wintermauerungssteinen für den Umbau der alten medicinischen Klinik, sowie der alten Viehhofes für die Zwecke des zoologischen resp. mineralogischen Instituts soll im Wege öffentlicher Submission erfolgen und ist Termin am 13. d. Mts., Vormittags 11 Uhr angesetzt.

Der Bau-Inspector.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Bekanntmachung.

Bei der beschriebenen Aufnahme neuer Schüler hat es sich herausgestellt, daß eine große Zahl von Kindern, welche schon im Vorjahre schulpflichtig waren, erst in diesem Jahre angemeldet sind.

Vanillin Haarmann's Patent. Der aromatische Bestandtheil der Vanille, zum Backen und Kochen fertig vertrieben.

Farben, trocken und in Leinölfirniss. Fußbodenlack mit ohne Farbe, sowie Firnis in großer Auswahl.

Mäuse-Weizen, Mäuse-Pillen. fider wirkendes Gift für Mäusen empfohlen.

Gras-Samen. a Bund 40 ct in den versch. Sorten unter Garantie.

Franzbranntwein in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Gals als sehr wohlschmeckendes Mittel gegen Rheumatismus.

Die cyclometrischen Zahnstahlsänder der Gebr. Greininger befördern Kindern das Zähnen auszubilden.

Erlöst! Von den Dampfen seiner Silbermengen, Bogen in Verbindung mit dem Schermann in einigen Tagen auf vollkommene Besserung.

CREME SIMON wird von den berühmtesten Köchen in Paris empfohlen und von den eleganten und Sommer-afgen angeordnet.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe bestimmt Hitze und Schmerzen aller Wunden und Beulen.

Gesundheits-Apfelwein versendet à 30 p. Liter Ferdn. Poetke, Guben.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe bestimmt Hitze und Schmerzen aller Wunden und Beulen.

Gesundheits-Apfelwein versendet à 30 p. Liter Ferdn. Poetke, Guben.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe bestimmt Hitze und Schmerzen aller Wunden und Beulen.

Gesundheits-Apfelwein versendet à 30 p. Liter Ferdn. Poetke, Guben.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe bestimmt Hitze und Schmerzen aller Wunden und Beulen.

Gesundheits-Apfelwein versendet à 30 p. Liter Ferdn. Poetke, Guben.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe bestimmt Hitze und Schmerzen aller Wunden und Beulen.

Rojen, alle nur neueren und besseren Sorten, Auswahl unter Garantie, prompt geliefert.

Dentini-Kitt, eine neue Erfindung von ganz hervorragender Bedeutung.

Die Conferenzenblatt von A. Vogel, C. A. Diebrich a. H., verbindet Reichthum franco gegen Nachnahme.

Eisen-Chocolade von Franz Schulz, Confiseur in Berlin.

Empfing wieder: Feinsten Afrikaner Cabiar, Wilh. Schubert.

Madburger Sauerthohl à 8 ct, Pfannkuchen à 20, 30, 40, 50 ct.

Frische holländer Anstern, Hummer lebend u. gekocht, frische Ostsee-Krabben.

Feinsten gross- und granulirten Astracher Caviar, fettesten geräuch. Rheinsalchs.

Speckstücke in Salze, Speckhälften, Speckhälften, Speckhälften.

Feinste Schweizer Tafelbutter, täglich frischen Waldmeister empfiehlt.

Julius Bethge, Leipziger Straße 2, Suche einen Anwärter für 60 Stck Nittergutsbutter.

Reine Donnerstag hausflachtene Würst Th. Haring, Brunschwarte 10c.

Zwiebeln! Ich treffe heute Markttag mit einem Bollen schöner Zwiebeln hier ein.

Speisefartoffeln, schöne mehrfache rotbe und weiß, empfiehlt H. Wilschlag, Königstraße 33.

Frische poröse Mauersteine sind wieder vorrätig, Ziegelei Zrotha, Gebr. Nagel.

Cigarren à Stück 3 ct, schön im Brand und angenehm im Geschmack.

Sulnad, schwarzen, braunen und weissen, zum Aufbacken der Strohbröte.

Milchbeeffenster, eierne u. hölzerne, sind noch billig abzugeben.

Ein Reithferd für schweres Gewicht, passend, wird gesucht.

10 fette Röhre stehen zum Verkauf, Nittergut Zieroben bei Halle.

OSWALD HERB'S (Eingetragen) chemisch anfarbende, reine, waschbare Farben.

Maupfeschacht in Halle n. 7. Brüderstr. 7 und 83, gr. Steinstr. 88.

Maurer, Stuben- u. Ofenarbeiten werden angez. am Brunschwarte 10, I. L. W. Fuhrmann, Maurer.

Zur Beachtung für ertragene Winterberibercher, abgebrauchte Ziefeln, Grads u. t. w.

Freundliche Bitte. Der Vorstand des interzeitlichen Vereins bittet Eltern und Vormünder.

Galle a/S., den 7. April 1885. des hiesigen evangelischen Männer- und Jünglingsvereins.

Familien-Angrichten. Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.

Verlobt: Martha Schütz u. Julius Sauer, Söhne u. Nendant Otto Wier.





**Orts-Kranken-Kasse für die in Speditions- und Commissions-Geschäften, von Lohn- und Möbelfuhrwerksbesitzern und Droschkenhaltern, in Braunkohlenstein- und Briquettesfabriken resp. Formerien, von Brennmaterial- und Kohlenhändlern, von Dampfschiffbesitzern, von der Halleschen Strassenbahn, in Flaschenbier-Geschäften und Weinhandlungen, bei Droguisten, Apothekern und Kaufleuten beschäftigten Arbeiter.**

## Ausserordentliche General-Versammlung

Freitag den 10. April Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
in der Tulpe.

Tagesordnung:

„Wahl der Vertreter für die ordentliche Generalversammlung“ und entsprechende Abänderung des § 47 des Statuts.

Sämtliche Kassenmitglieder und diejenigen Herren Arbeitgeber, welche für Kassenmitglieder Beiträge aus eigenen Mitteln zu leisten haben, werden dazu hierdurch eingeladen.

Halle a/S., den 1. April 1885.

## Ordentliche General-Versammlung

Freitag den 10. April Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in der Tulpe.

Tagesordnung:

1. Kassenbericht.
2. Bestellung eines aus 3 Mitgliedern bestehenden Ausschusses zur Vorprüfung der 1885er Jahres-Rechnung.
3. Genehmigung der mit Aerzten, Apothekern und Krankenhäusern getroffenen Abkommen.
4. Feststellung der Vergütung für den Rechnungsführer Herrn C. Osterloh.
5. Beschlussnahme über die Einführung und Regelung der Krankenkontrolle.
6. Statutenänderungen.

Zu dieser ordentlichen General-Versammlung sind die in der vorher stattgefundenen ausserordentlichen General-Versammlung zu wählenden Herren Vertreter hierdurch eingeladen.

Der Vorstand. C. Meyer, Vorsitzender.

Der gesteigerte Verkehr bei unserer Ein- und Ausbestedelle an der Schifferbrücke erforderte es, daß eine Persönlichkeit aus unserer Mitte gewählt wurde, welcher die Oberaufsicht über den Platz ausübt.

Unsere Wahl ist auf die Herren **H. Wagner & Sohn** gefallen, deren Comtoir in der Nähe unserer Uferstraße belegen ist. Wir ersuchen nun diejenigen Herren, welche unserm Caalufer zum Ein- oder Ausladen benutzen, den Anordnungen der Herren **H. Wagner & Sohn** Folge zu leisten, da wir glauben, nur dadurch unliebsamen Störungen, sowie Nachtheilen wirksam begegnen zu können. Halle a/S., den 1. April 1885.

**Der Vorstand des Vereins für den Halle'schen Handel.**  
Werther, Commerzienrat.

## Schulfache.

Die höhere Mädchenschule in den Franke'schen Stiftungen beginnt den Sommerkurs am 13. April Vormittags um 8 Uhr. Zur Annahme resp. Prüfung neuer Schülerinnen bin ich am 11. d. M. (Sonntag) von 10 bis 12 Uhr im Konferenzzimmer der Anstalt bereit.

A. Dammann.

## Homöopath. Heil-Bureau

gr. Wallstr. 5, 1. Etage,  
täglich geöffnet Vormittags von 9 bis 12 Uhr und  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Die sichere Heilung jeder heilbaren Krankheit erfolgt ohne spätere Nachsorge für die Gesundheit, bei niedrigsten Kosten, nach ihrem homöopath. System. **Chole.**, **Wochen u. Wechseljahre**, **Stomatitis**, **Epididymis** und **Braucrantheiten**. Heilung auch brevlich.

C. Schütze, pract. Homöopath.

## Stolberg a/Harz, Climatischer Curort,

### Freitag's Hotel I. Rang.

Schon gelegen, am Markt, mit herrlichem Garten, 20 Zimmer, 25 Betten. Vorzügliche Küche, Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$  Uhr, à la carte zu jeder Zeit, gutgepflegte Weine und Biere. Stallung für circa 30 Pferde in gutem Zustande. Hausdiener vom Hotel an jeder antommenden Post.  
Seit Mitte März in dem Besitz des Unterzeichneten.  
Gastgängerbevoll. **Gustav Canzier**, Eigenthümer.

Für Chron. Krankheiten, Brustleiden, Bluthusten, Asthma bin ich jeden Sonnabend von 10-12 Uhr im Gasthof z. Gold. Herz zu sprechen. Bei Brustleiden leiste ich unter Garantie in allen bessern- und bellungsunfähigen Fällen in 8 Wochen mehr, wie durch Monate, oder jahrelangen Aufenthalt an climatischen Curorten. Durch Arznei und Vaccinen wird kein erfahrener Arzt diese Krankheit heilen wollen.  
**Dr. Steinbrück.**

## Gegen Futtermangel

schützt sich jeder Landwirth, welcher den von mir eingeführten, so vortheilhaften

### I. Bokhara Riesen-Honig-Klee anbaunt.

Dieser Klee ist so recht befrucht, Futterarmuth mit eurem Male abzuhelfen, denn er wächst und gedeiht auf jedem leichten Boden. Sobald offenes Wetter eintritt, giebt er im ersten Jahre 3-4, im zweiten 5-6 Schnitt. Unter Wärme und Doler gedeiht, mit letzteren zusammen geernteten, giebt er ein herrliches Futter für Pferde, auch jenes großen Futterertrags wegen ganz besonders für Milchkühe und Schafvieh zu empfehlen. Vollsaft per Morgen 12 Pfund, mit Gemenge 6 Pfd. Das Pfund Samen, echte Originalsaat, kostet 3 $\frac{1}{2}$  unter 1 Pfd. wird nicht abgegeben.

### II. Engl. Riesen-Futerrüben.

Diese Futterrüben, die extrarochsten aller bisher bekannten, bedürfen nach der Anbauzeit keiner Bearbeitung mehr. Sie haben ausgewachsen 1-3 Fuß im Umfang und sind 5-10, je bis 15 Pfund schwer. Erste Anbauzeit im April, zweite von Anfang Juni bis in den ersten Tagen des August. Bektere auf solche selber, auf denen schon eine Vorfrucht abgeräumt worden. In 14 Wochen sind die Rüben ausgewachsen, die zuletzt gebauenen werden, da sie ihre Dauerhaftigkeit und Nährwert bis zum hohen Frühjahr behalten, zum Winterbedarf ausgegeben. Das Pfund Samen, größte Sorte, von den zuverlässigsten Fächern Großbritanniens bezogene Originalsaat, kostet 6 $\frac{1}{2}$ , Mittelsorte 4 $\frac{1}{2}$  unter 1/2 Pfund wird nicht abgegeben.

### III. Schott. Riesen-Turnips, Runkelrübensamen.

Diese Rüben werden im tieferen Boden 18-22 Pfund schwer. Das Pfund kostet 1.50 $\frac{1}{2}$ . **Entwurzungsaufgabe** jedes **Unterlage gratis** bei **Ernst Lange, Nipperwehe, Bez. Stettin.**

Kranke Aufträge werden umgehend per Nachnahme expedirt.



Freitag den 10. d. Mis. steht ein großer **Zwanziger Zugochsen** preiswerth bei uns zum Verkauf.  
**Gebr. Friedmann,**  
Marienstraße 1a.

**Geschäfts- und Wohnhäuser** in und außerhalb der Stadt Naumburg a/S. **Billen** in den bevorzugtesten Lagen, prächtig gelegen, mit großen Gärten, sind preiswerth zu verkaufen durch **F. Pollmann, Naumburg a/S.**

**Wohnungen** jeder Größe und Preislage hat stets nachzuweisen **F. Pollmann, Naumburg a/S.**

## Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52.

empfehlte **zum Schulanfang:**  
Schulportmännchen mit **Wäschekasten**, Stück von 1 $\frac{1}{2}$  an.



Schulportmännchen mit **Ganztasch**, an den Seiten mit **Leber eingeklemmt, gediegene** Sattlerwaare, Stück von 1 $\frac{1}{2}$  an.

Schulportmännchen in **Julie mit Aufschrift**, Stück 40 $\frac{1}{2}$ .



Schulportmännchen mit **Leberbeutel**, Stück von 80 $\frac{1}{2}$  an.

**Quart-Schreibhefte** in allen Umrahmungen, 4 Bogen (16 Blatt) stark, Stück 80 $\frac{1}{2}$ , Stück 80 $\frac{1}{2}$ .

**Schieferstafeln** mit abgerundeten Ecken, keine Handsarbeit, sondern **saubere Maschinenwaare**, Stück 10, 15, 18, 20, 25, doppelseitig liniert, Stück 12, 18, 20, 25.

**Schieferstifte**, 12-14 cm lange Stumpfen mit Gattungsleder, 1000 Stück 2 $\frac{1}{2}$  an, 100 Stück 25 $\frac{1}{2}$ .

**Schieferstifte**, 14 cm lang, extra stark, mit Gattungsleder, 1000 Stück 3 $\frac{1}{2}$  an, 100 Stück 35 $\frac{1}{2}$ .

**Stahlfeder**, 3 Loth, Grob 35 und 45 $\frac{1}{2}$ .

**Reisfeder**, Dugend von 18 $\frac{1}{2}$  an. **Federhalter**, Dugend von 10 $\frac{1}{2}$  an. **Wähertrichter**, praktisch und dauerhaft, Stück 50 $\frac{1}{2}$ .

## Carl Th. Plötz,

52. gr. Ulrichstr. 52.

**Eiserne Gartenmöbel**



von den einfachsten bis zu den elegantesten Modellen entsprechend zu billigen Preisen  
**Christian Glaser,** große Klausstraße 24.

## Gerichtlicher Verkauf.

In dem Concursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau **Pauline Schmalzer** des Morgenstern am hier sollen die zur Concursmasse gehörigen Vorräthe der Delicatessengeschäfte und zwar:

- a. in der Friedrichstr. Nr. 7, Freitag den 10. April er.
- b. am Markt Nr. 24, Sonnabend den 11. April er.

jedesmal von 10 Uhr ab öffentlich meistbietend verkauft werden. Halle a/S., den 3. April 1885.

**J. Ed. Peuschel, Concursverwalter.**

## Kunstgewerbe-Verein zu Halle a/S.

Einladung zur **Monats-Versammlung** am Donnerstag den 9. d. Mis. Abends 8 Uhr im Saal des Caf. David.

- Tagesordnung:
1. Geschäftliche Mittheilungen.
  2. Aufnahme neuer Mitglieder.
  3. Vortrag des Herrn Regierungsbaumeister Knoch: „Ueber Licht und Farbe“.
  4. Beantwortung des vom Verbands deutscher Kunstgewerbe-Vereine aufgestellten Fragebogens zur Erzielung von Normen für das Konkurrenzwesen.
  5. Ausschreibung zweier Konkurrenzpreise.
  6. Berlage kunstgewerblicher Entwürfe von Director Götz in Karlsruhe.

Der Vorstand. **Lohausen, Stadtkonrath.**

**9 Tage.**

**Bremen.**

**NORDDEUTSCHER Lloyd**

**Amerika.**

Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

**in 9 Tagen**

machen. Näheres bei **W. Vockerohd, Hauptagent, Magdeburg, Kronprinzenstraße 8.**

**Berloofung** kunstgewerblicher Gegenstände **Staatlich genehmigt.** Ziehung 15., 16. und 17. Mai.

- I. Hauptgewinn: **Schlaf, Weißes Sammet** und **Schlafzimmer.**
- II. Hauptgewinn: **Wohnzimmer, Schlafzimmer.**
- III. Hauptgewinn: **1 Schlafzimmer, 1 Kamin** zu 1000, 500, 300, 200, 100, 50 Pfd. u. l. m. Die öffentliche Ausstellung der Gewinne findet statt vom **20. März bis 15. Mai 1885** in den Räumen der **Deutschen Kunstgewerbehalle (Noth'sches Schloß).**

**Loose à 1 Mark** verbindet gegen Einzahlung des Betrages oder Nachnahme **L. Grand, Stadtbahn 1 (Noth'sches Schloß), Berlin.** Verkaufsstellen in Halle a/S. bei **Steinbrecher & Faber** und bei **J. Vard & Co.**

**Für Sattlermeister** empfehle englische, sowie **Neuer** Sattlermeister mit neuer Construction, sehr praktisch zum Säubern ziehen.  
**H. Heine, Sattlermeister, Stadtkönigsplatz.**

**Schnitt und Erde** können à Fuhr 50 Pfd. **Wuchererstraße 40** abgehoben werden.

## Fritz Behrens,

Schirmfabrik, 45. gr. Ulrichstr. 45, Expedition des Tagesbl.

Reparaturen jeder Art. **Ueberziehen Sätteln, Umhüllen u. l. m.** gewissenhaft, schnell und billig.

## Für Restaurants

empfehlte **Gartenlaternen, Transparenzlaternen, Windschilde, Laternen, Gärtenlaternen** etc. für Gas und Petroleum in verschiedenen Formen. **Neu! Ampel mit Woulfere Lampe**, von unten anzuzünden u. auszulöschen **Neu!** in nur halber eigener Arbeit fertig und hält Lager.

## Emil Karsch,

Klempnerei und Feinbiegerei, II. Sandberg 15 u. Feib.-St. 106.

## Nistkasten

für **Staar, Meisen, Rothschwänzen, Fledermäuse** etc. genau nach Vorrichtung des **Deutschen Vereins** zum Schutze der **Vogelwelt** gefertigt, offenzt billig (Anfertigungs-Ausfertigung genannten Vereins empfänglich Käufer gratis).

**Carl Schumann, gr. Steinstraße 31.**

## Molkerei-Butter

der Dampf-Molkerei **Duerfurt** empfiehlt **Verbundgerichte 30.**

**Gras-Samen, Gemüsesamen, Blumen-Samen** offerirt **Carl Hotze, Bernburgerstr. 30.**

**2 Gebett f. Betten, à 24 und 35** A. sofort zu verkaufen **gr. Ulrichstraße 52** im Cigarengeschäft.

# Total-Ausverkauf.

## Das Geschäftslokal Leipziger Straße 6

### Manufactur und Confection

ist anderweitig vermiethet worden.  
 Deshalb werden sämtliche Waaren von heute ab zu außergewöhnlichen billigen Preisen ausverkauft. Das Lager besteht aus größeren Sortimenten  
 reinwollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, schwarzen und farbigen Sammeten, Bekleidstoffen, Möbelstoffen, weißen und bunten Gardinen, Tischdecken, Bettdecken, Bettbezügen, Julettis, Tischzungen, Handtüchern zc. zc.  
 Ferner werden sämtliche von dieser Saison vorrätigen  
 Umhänge, ca. 200 Stück Regenpaletots und Gabelocks, 150 Stück Angora-Mäntel, ein großer Posten Kindermäntel und Jacken zu halben Preisen ausverkauft.  
**Tricot-Tailen bester Qualität nur 3 Ml.**

**Fr. Schönherr,**  
 42. gr. Steinstraße 42  
 empfiehlt sein gut assortirtes  
**Ein- u. Stiefellager.**  
 Dasselbe wird ein Verleihung gewährt.

**Schablonen**  
 die schönsten u. haltbarsten zum Kopiren zeichnen der Wäsche und zum Einzeichnen der Riffen, Säde und Waaren empfiehlt  
**Otto Unbekannt**  
 Kleinrhmieden.

**Gummi-Stempel-Fabrik**  
 Friedr. Str. 6.  
**Alfred Pfautsch, Halle**

**Grosse**  
**Gemälde-Versteigerung**

alte Promenade 5, früher Restaurant Moabit, alte Promenade 5,  
**Freitag den 10. April cr. und**  
**Sonnabend den 11. April cr.**  
 Vormittags 10 1/2 Uhr anfangend  
 müssen im Auftrage die seit längerer Zeit alte Promenade Nr. 5 aus-  
 gestellten  
**246 Stück Original-Deilmalerei**  
 hervorragender Künstler  
 öffentlich meistbietend veräußert werden. Zur eingehenden Prüfung und Be-  
 sichtigung sind die Gemälde  
**Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. April cr.**  
 bei freiem Entree zur gefl. Ansicht ausgestellt.  
**Friedr. Schafraneck.**

**Schulbücher,**  
 neu und gebraucht, gut gebunden,  
 billigst, auch im Umtausch, sowie  
**Ein- und Verkauf**  
 von Büchern, Noten, Zeitschriften.  
**Joh. Lucius, gr. Ulrichstraße 34.**  
 Buchhandlung u. Antiquariat.

**An- und Abmeldezettel,**  
**An- und Abmeldebücher,**  
**Mietts-Contracte,**  
**Mietts-Quittungsbücher**  
**Rechnungen, Quittungen,**  
**Rechnungs-Blanketts**  
**und alle anderen Formulare,**  
**Geschäftsbücher**  
 empfiehlt billigst  
**Heinrich Gundlach,**  
 Papierhandlung und Buchbinderei,  
**Breitenstraße 32.**

**Strohütte**  
 werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten, feinsten Formen  
 modernisiert bei  
**J. Meincke,** Poststraße Nr. 12 (Ecke der Rathhausg.).

**Möbel-Magazin**  
 1. Etage. 2. Fleischergasse 2. 1. Etage.  
 Empfehlung in großer Auswahl selbstgefertigter Möbel in Nussbaum,  
 Mahag., Birke und Kiefer. Compl. Zimmererrichtungen, vollst.  
 Ausstattungen sehr billig. Gebogene Arbeit. Transport franco.  
**Th. Hendrich, Tischlermeister.**

**Aug. Gaa,**  
 große Ulrichstraße 59, 1. Etage,  
 in der Nähe der Kleinschmieden.

**Herren-Wäsche-Fabrik.**  
 Spezialität: Oberhemden nach Maß.  
 Unter meiner persönlichen Leitung geschieht die Anfertigung  
 der Hemden und garantire für tadellosten Sitz wie Ausführung.

**Eis- und Stahlgeschranke**  
 für Restaurants und Private,  
 eiserne Klappbettstellen



in feinsten Ausstattung, sowie für Be-  
 diente, dazu passende Matratzen in  
 Hobnar, Alpenaras, Stroß und mit  
 Sprungfedern empfiehlt  
**Christian Glaser,**  
 gr. Sandstr. 24.

**Färberei und Chemische Wäscherei**  
 von  
**F. Madaus,**  
 Leipzigerstraße 27, Ecke der Poststraße.  
 Mehrfach prämiirt. Den höchsten Ansprüchen genügend.  
 Färberei und Reinigung jeder Art Stoffe und Gegenstände der  
 Kleidung (auch ungetrennt) von Putzmitteln, Möbelstoffen,  
 Sandböden u. s. w.  
 Spezialitäten: Färberei à ressort für seidene Kleider, Färberei  
 von Federn, Wiederherstellung von Sammeten.  
 Musterpresserei in Plüsch und Sammeten.  
 Musterkarten der neuesten hochmodernen Farben der Saison.

**Carl Riesel's**  
 37. Gesellschaftsreise  
 nach  
**Ober-Italien**  
 und der  
**Schweiz.**

16 Tage 450 M. Abreise: 22. Mal.  
 Programm gratis durch **Carl Riesel's Reise-Contor,**  
 Berlin, Central-Hôtel.

**Eiserne Schiebekarren**  
 für alle Gebrauchsorten,  
 bewährteste Sorte.  
 Unübertroffene Dauerhaftigkeit.  
**Galle & Sachsso & Co.**

**Treibriemen**  
 aus gutem Kender, von 20-150 mm  
 Breite, besgl. vorzügl. Maß u. Hinde-  
 riemen, hat stets auf Lager u. empfiehlt  
 bei billigster Preisstellung. Preisere,  
 sowie Doppelriemen nach Maß. Re-  
 paraturen prompt.  
**Halle a/S., Frankestraße 5,**  
 Nähe der Bahn.  
**R. Donner, Sattlermeister.**

**Wilh. Homann, Tapezierer und Decorateur,**  
 große Bauhausgasse 19,  
 empfiehlt sein Lager selbstgefertigter feiner Polstermöbel, Bettstellen  
 und Matratzen.  
 Atelier für moderne Zimmereinrichtungen nach neuesten Mustern.

**Schornstein-Aufsätze,**  
 Rauchfang von hartem Eisenblech, zur Verhinderung des Einrauchens  
 im Schornstein, empfiehlt billigst  
**Carl Jänichen, Moritzkirchhof 14.**

**Empfehlung.**  
 Mit 1. April eröffnen Unterzeichnete Leipzigerstraße 62 eine Mobell-  
 schlerei, verbunden mit Räderverkäufen. Bedarf versehen wir nach-  
 fundig und preiswerth anzufertigen. Wir bitten hiermit, von Dagegen gefällige  
 Notiz zu nehmen. Mit Achtung  
**Jung & Müller, Modellschlerei, Leipzigerstraße 62.**

**Ausstellungs-Anzeige.**  
 Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir geformt  
 sind, mit dem Provinzial-Verbandsstake gewerbetreibender Bäcker (Provinz  
 Sachsen, Anhalt, Thüringen), welcher vom 31. Mai bis 3. Juni hier in der  
 Restauration „Zur Hoffnung“ stattfindet, eine  
**Ausstellung von Erzeugnissen der Bäckerei, Conditorei,**  
 sowie der dazu gehörenden **Back-Ingredienzien,**  
**Maschinen und Geräthchaften** in Carl's Berggarten zu verbinden und  
 fordern deshalb Interessenten auf, sich recht zahlreich an der Ausstellung be-  
 theiligen zu wollen und bitten Anmeldungen recht bald, spätestens bis 28. April  
 an uns gelangen zu lassen.  
 Anmelde-Bogen und Programme sind zu haben bei **L. Espe, Bäder-  
 meister, Sandstr. 6.**  
**Nordhausen, den 1. April 1885. Das Comité.**

**Rosen.**  
 Zur gegenwärtigen Saison offerire  
 meinen Bestand von hoch- und nieder-  
 stämmigen Rosen in den bewährtesten  
 u. dankbar blühendsten Sorten u. liefern:  
 hochst. à Stück 1 M., 12 Stück 11 M.  
 halbt. à 60 à 12 6  
 niedrig veredelte à Stück 50 à 12  
 Stück in 12 Sorten 5 M.  
**Friedr. Wagner,**  
 Rosenzüchterei, Meerfeld u. a.

**Winterkartoffeln**  
 verkauft facttäglich billigst  
**H. Köppe, Triftstraße 36**

**Restaurant Wörmlicherstraße 49**  
 empfiehlt Mittagsstich von 12-3 Uhr.  
 Halle, Druck und Verlag von Otto Henkel.